

ACCUTRON® THERA

**DER DOPPELKOLBEN-INJEKTOR
FÜR INNOVATIVE THERAPIEN UND
DIAGNOSTIK.**

Einziges Injektor mit Zulassung
für das PIPAC Verfahren

MED (TRON)® AG



DER ACCUTRON® THERA. KANN MEHR, ALS SIE DENKEN.

Inspiziert von unserer Erfahrung in der Kontrastmittelverabreichung wurde der Accutron® Thera zur Flüssigkeitsverabreichung für therapeutische Anwendungen entwickelt.

Einfach zu bedienen, leicht in den Behandlungsräumen zu bewegen und schnell an verschiedene spezifische Verfahrensumgebungen anpassbar, bietet der Accutron® Thera Möglichkeiten der Injektion für die Entwicklung innovativer therapeutischer Verfahren bei verschiedensten Pathologien.

Durch die zwei Kolben am Injektor kann der Accutron® Thera zwei verschiedene Flüssigkeiten zu therapeutischen Zwecken kontinuierlich und genau verabreichen. Reproduzierbare Injektionen werden durch die Fähigkeit des Injektors gewährleistet, einen kontinuierlichen Druck aufrechtzuerhalten und die programmierte Flussrate zu erreichen. Durch die Möglichkeit zwei Flüssigkeiten zu verabreichen, vermeiden Sie Umrüstungen und reduzieren Ihre Vorbereitungs- und Applikationszeit.

» Bei der PIPAC Therapie werden Chemotherapeutika als Aerosol unter hohem Druck in die Bauchhöhle appliziert. Für die Wirksamkeit der PIPAC Therapie ist die Partikelgröße wichtig, diese wird durch den Druck determiniert. Mit dem Accutron® Thera lässt sich der Injektionsdruck über die Flussrate gut steuern. Somit wird eine homogene Verteilung der Partikel erzeugt, was zum Erfolg der Therapie beiträgt. «

Prof. Dr. Martin Hübner, Chefarzt Centre Hospitalier Universitaire Vaudois, Lausanne/Schweiz

» Die Vorteile auf einen Blick

- schnell einsatzbereit dank kompakter Gerätearchitektur
- große Volumenkapazität von 2 x 200ml
- hoher Druck, hohe Durchflussraten
- mehrphasiges Protokolldesign
- mehrfache Flüssigkeitsabgaben durch sequenzielle oder simultane Injektionen
- Echtzeit-Überwachung des Applikationsprotokolls
- spezifische und für den jeweiligen Einsatzzweck zugelassene Verbrauchsmaterialien



DER ACCUTRON® THERA. GEBAUT FÜR DEN FLEXIBLEN EINSATZ.

Der Accutron® Thera ist auch für die kontrastmittelverstärkte Bildgebung in der Angiographie und Computertomographie zugelassen und bietet Ihnen damit ein breites Anwendungsspektrum von diagnostischen bis hin zu therapeutischen Verfahren.

Derzeit ist der Accutron® Thera der einzige Injektor auf dem Markt, der für PIPAC (Pressurized Intraperitoneal Aerosolized Chemotherapy) zugelassen ist.

Intuitive Bedienung

Verabreichung von
2 Flüssigkeiten,
auch gleichzeitig



Steuerung mit
Fernbedienung

Mobil und schnell einsetzbar

Leichtere Bewegung ohne Netzkabel

ACCUTRON® THERA INJEKTIONSPLATTFORM

Accutron® Thera 2 x 200 ml Hochdruck-Injektor	TH7000
Accutron® Thera kabellose Fernbedienung (inkl.)	FB7000

Technische Daten

CE Geräteklasse IIb

Typ CF

Doppelkolben-Injektionseinheit mit beheizbaren Spritzenhaltern für 2 x 200 ml

Förderrate: Angio: 0,1 ml/s–30 ml/s, programmierbar in 0,1 ml/s-Schritten
CT: 0,1 ml/s–10 ml/s, programmierbar in 0,1 ml/s-Schritten

Injektionsdruck: Angio: 5–83 bar / 75–1200 psi, programmierbar in 1 bar/psi-Schritten
CT: 5–21 bar / 75–310 psi, programmierbar in 1 bar/psi-Schritten

10,4" Touch Screen Bedieneinheit am Injektor; 9,7" Touch Screen Fernbedienung optional; Handtaster mit 2 Funktionen zur Steuerung der Injektion; Drucküberwachung, Druckmanschetten-Erkennung, gleichzeitige Injektion zweier Flüssigkeiten

Injektor: Abmessungen: 1520 x 550 x 535 mm Gewicht: 62 kg
Fernbedienung: Abmessungen: 300 x 210 x 180 mm Gewicht: 2,56 kg

Stromversorgung: Betrieb mit Akkumulatoren 48V/12Ah
Ladegerät-Eingang: 100–240V, 50–60 Hz
Stromkabel-Eingang: 220–240V, 50–60 Hz

WAS KANN DER ACCUTRON® THERA NOCH?

Finden Sie es mit uns gemeinsam heraus. Entwickeln Sie diagnostische oder therapeutische Verfahren, für die Flüssigkeiten verabreicht werden? Suchen Sie einen Injektor für medizinische Eingriffe?

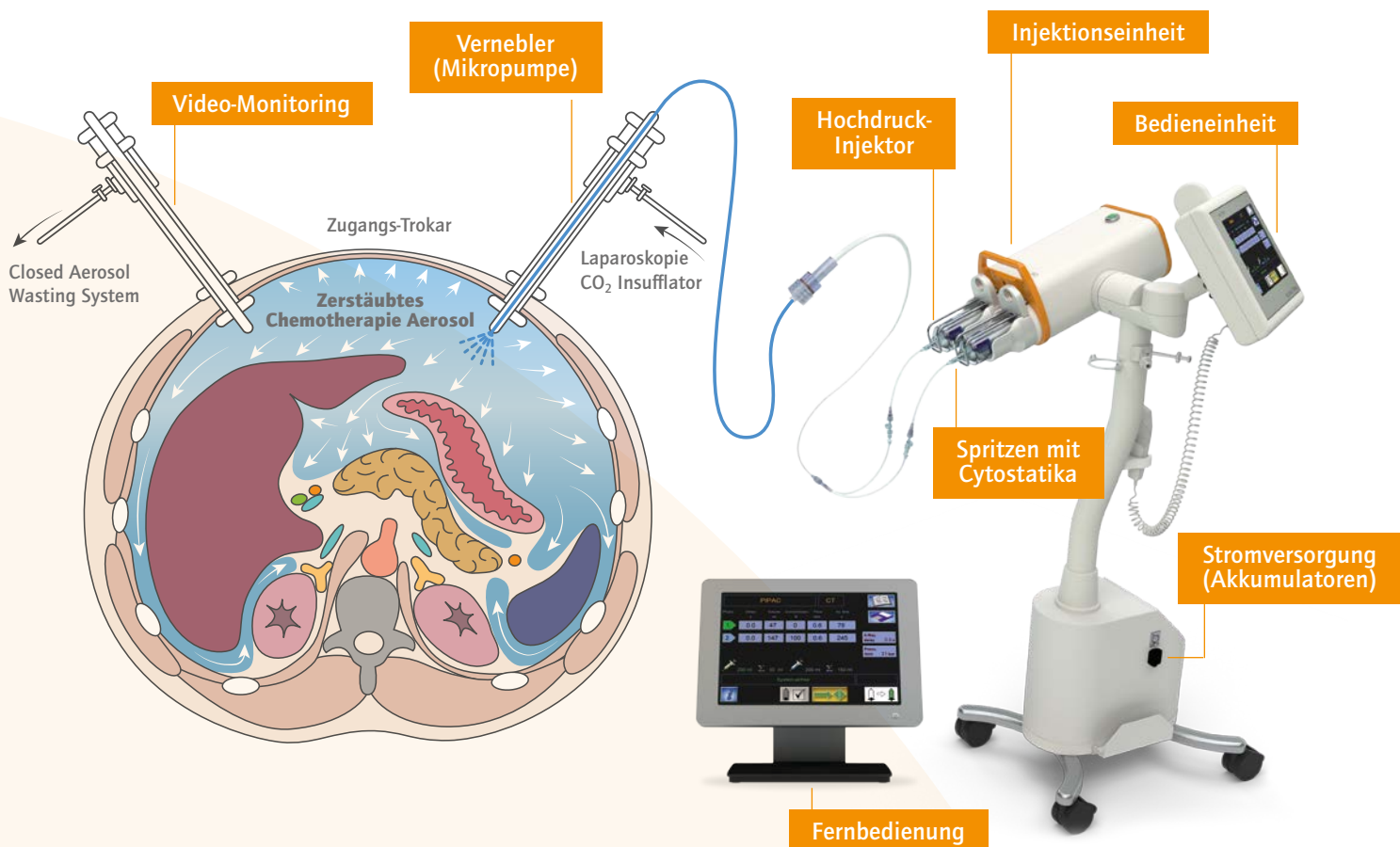
Kontaktieren Sie uns unter **medtron.com**, rufen Sie uns an **0681 97017-72** oder schicken Sie uns eine Nachricht an **thera@medtron.com**

DER ACCUTRON® THERA FÜR DAS PIPAC VERFAHREN

PIPAC (Pressurized Intra Peritoneal Aerosol Chemotherapy) ist ein palliatives Verfahren zur Behandlung von Bauchfellkrebs (Peritonealkarzinose).




Die PIPAC Therapie ist Teil einer minimal-invasiven Operation – der Laparoskopie. Über zwei perkutane Zugänge werden Trokare in die Bauchhöhle eingeführt. Zum einen eine Kamera, zum anderen ein stiftförmiger Vernebler. Der Vernebler wird an den Accutron® Thera angeschlossen. Für die Verbindung zwischen Injektor und Vernebler sind verschiedene Verbrauchsmaterialsätze möglich, einzelne Schläuche oder Y-Schläuche.

Mit Hilfe des Hochdruck-Injektors Accutron® Thera wird ein Chemotherapeutikum über Hochdruckschläuche und einen Vernebler in die Bauchhöhle eingebracht. Durch das Vernebeln kann das Aerosol gezielt kleinste Winkel erreichen. Der hohe Druck sorgt für ein tiefes Eindringen des vernebelten Cytostatikums. Aufgrund der direkten Anwendung und des hohen Drucks kann die Wirksamkeit des Medikaments gesteigert und die Dosis reduziert werden.



Der **ACCUTRON® THERA** und seine zugelassenen Verbrauchsmaterialien ermöglichen eine optimale Vernebelung des Cytostatikums. Der Accutron® Thera ist der einzige Injektor, der für das PIPAC Verfahren zugelassen ist.

ZUGELASSENE EINWEGARTIKEL FÜR PIPAC

316325-100	Accutron® Thera 200 ml ELS Spritze	
315302-100	Accutron® Thera Patientenschlauch Y DH	
315301-100	Accutron® Thera Patientenschlauch 300 cm	

- Hohe Druckbeständigkeit bis zu 83 bar*
- Luer-Lock-Anschluss für sicheres und dichtes Anschließen
- Transparenz zur Überwachung der Flüssigkeitsabgabe

Kompatibilität

Die MEDTRON AG hat den CapnoPen der Capnomed GmbH speziell für den Betrieb in Kombination mit dem Accutron® Thera und den oben aufgeführten Einmalartikeln für die Verwendung bei PIPAC-Verfahren freigegeben.

Diese Verbrauchsmaterialien wurden speziell für das Verabreichen von Flüssigkeiten zu therapeutischen Zwecken, die während des PIPAC-Verfahrens verwendet werden, validiert, wie z. B. Kochsalzlösung 0,9 %, Glukose 5 % und die gebräuchlichsten Cytostatika (Doxorubicin-Hydrochlorid, Cisplatin, Oxyplatin, Mitomycin, usw.)* *.

* Druckwiderstand der 200 ml-Spritze in der Druckmanschette. Druckwiderstand des Y-Anschlusses und des Patientenschlauchs.

** Änderungen vorbehalten. Kontaktieren Sie die MEDTRON AG oder unseren lokalen Vertriebspartner für vollständige Kompatibilitätsaussagen.

Publikationsreferenzen

W. Solass, U. Giger-Pabst, J. Zieren, and M. A. Reymond, „Pressurized intraperitoneal aerosol chemotherapy (PIPAC): occupational health and safety aspects“. *Annals of Surgical Oncology*, vol. 20, no. 11, pp. 3504-3511, 2013.

M. Hubner, H. Teixeira, T. Boussaha, M. Cachemaille, K. Lehmann, and N. Demartines, „PIPAC-pressurized intraperitoneal aerosol chemotherapy. A novel treatment for peritoneal carcinomatosis“. *Revue Médicale Suisse*, vol. 11, no. 479, pp. 1325-1330, 2015.

M. Nowacki and W. Zegarski, Abteilung für chirurgische Onkologie, Ludwik Rydygier's Collegium Medicum, Nicolaus Copernicus Universität in Torun, Bydgoszcz, Polen. „Wissenschaftlicher Bericht über die erste druckbeaufschlagte intraperitoneale Aerosolchemotherapie (PIPAC), die im östlichen Mitteleuropa durchgeführt wurde“. *Journal of International Medical Research*, vol. 46, no. 9, pp. 3748-3758, 2018.

Martin Hübner, Hugo Teixeira Farinha, Fabian Grass, Anita Wolfer, Patrice Mathevet, Dieter Hahnloser, and Nicolas Demartines. „Machbarkeit und Sicherheit der intraperitonealen Druck-Aerosol-Chemotherapie bei peritonealer Karzinomatose: A Retrospective Cohort Study“. *Forschungsartikel. Gastroenterology Research and Practice*, vol. 2017, Article ID 6852749, 7 pages. <http://dx.doi.org/10.1155/2017/6852749>

Die Publikationsreferenzen finden Sie unter

<https://www.medtron.com/de/info-service/neuigkeiten/wissenschaftliche-veroeffentlichungen/>